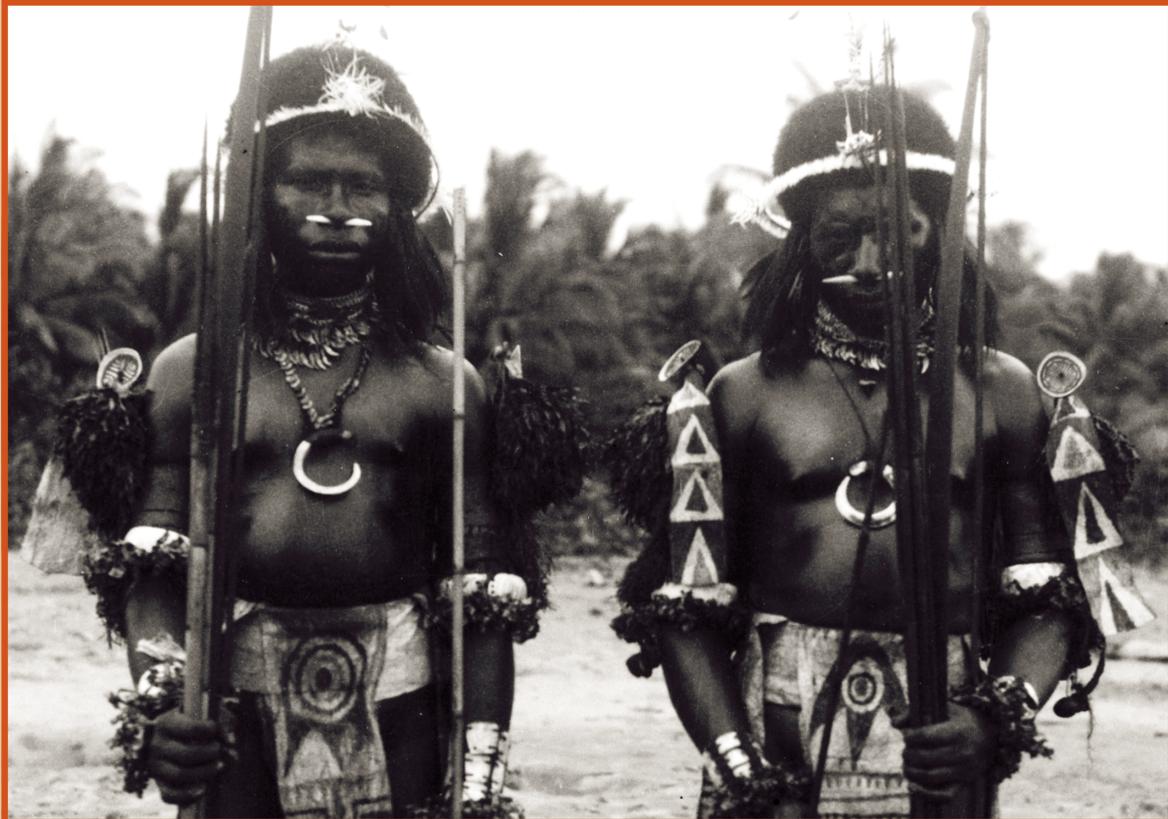


**Parak, G./Bauer, E. (Hg.): Die Empirik des Blicks**



Gisela Parak/Elke Bauer (Hg.)

# DIE EMPIRIK DES BLICKS

Bedeutungszuweisungen wissenschaftlicher Expeditionsfotografie

# THE EMPIRICAL GAZE

Interpretations of Scientific Expedition Photography



mitteldeutscher verlag



Reisefotografie, Expeditionsfotografie, historische Bildgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Kolonialgeschichte, Polarexpeditionen, Expeditionen des 19. Jahrhunderts, Expeditionen des beginnenden 20. Jahrhunderts, Wissenschaftskommunikation, Medialisierung, Ethnologie, Anthropologie, Geographie, Altertumskunde, Meeresforschung, Gisela Parak, Elke Bauer

Bewertung: Noch nicht bewertet

**Preis**

Verkaufspreis 30,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

### [Beschreibung](#)

Gisela Parak/Elke Bauer (Hg.)

**Die Empirik des Blicks | The Empirical Gaze**

Bedeutungszuweisungen wissenschaftlicher Expeditionsfotografie | Interpretations of Scientific Expedition Photography  
deutsch/englisch

224 S., Br., 210 x 265 mm, s/w- und Farbabb.

ISBN 978-3-96311-534-9

Erschienen: September 2021

Die wissenschaftlichen Forschungs Expeditionen des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts sind unauflöslich mit der Geschichte der maritimen Seefahrt verbunden: Nur das Schiff ermöglichte die Überwindung der Ozeane. Die Kamera als visueller Ausdruck der westlichen Selbstermächtigung war hierbei stetige Begleiterin. Die Eroberung der Welt durch die Fotografie wählte die Form einer wissenschaftlichen Vermessung und führte als Schnittstelle so unterschiedliche akademische Disziplinen wie Geographie, Glaziologie, Ozeanographie, Altertumskunde, Orientwissenschaften, Ethnologie, Anthropologie, Zoologie und Kolonialwissenschaften zusammen. Der Band erörtert anhand von neun Fallbeispielen die fotografische Vermessung der Welt um 1900. Hierbei stehen die vielfältigen intermedialen Möglichkeiten der Inbezugsetzung und Inwertsetzung fotografischer Bilder im Vordergrund, mit denen die fotografischen Akteure ihre visuellen Beobachtungen beglaubigten und belegten.

*The scientific research expeditions of the 19th and at the beginning of the 20th century are inextricably linked with the history of maritime seafaring: It was the ship that enabled man to conquer the oceans. In this venture, the camera as a visual expression of western self-empowerment was his permanent companion. The conquest of the world through photography entailed the method of scientific measurement and as an interface, it brings together such different academic fields as geography, glaciology, oceanography, antiquity, Oriental studies, ethnology, anthropology, zoology, and colonial studies.*

*Presenting nine case studies, this volume enquires into the photographic measurement of the world around 1900. In this context, the varied intermedial possibilities of relating and evaluating photographic pictures with which photographic protagonists authenticate and document their visual observations are at the centre of attention.*

### [Herausgeberinnen](#)

Dr. Elke Bauer, geb. 1965, studierte Vergleichende Religionswissenschaft, außereuropäische Ethnologie, Keltologie (M.A.), Promotionsstudium Editionswissenschaft, seit 2001 am Herder-Institut für Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibnizgemeinschaft: Bildarchiv, Digitale Forschungs- und Informationsinfrastruktur, seit 2020 Leitung Dokumentensammlung.

PD Dr. Gisela Parak, geb. 1977, Kunst- und Kulturhistorikerin und Kuratorin zahlreicher Ausstellungsprojekte; Monografien The American Social Landscape – Dokumentarfotografie im Wandel des 20. Jahrhunderts (2009), Photographs of Environmental

Phenomena (2015), Der Freiburger Bergbau um 1900 (2019); leitet als Senior Research Fellow den fachlichen Schwerpunkt Visual history am Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven/Leibniz-Institut für Maritime Geschichte.

### PRESSESTIMMEN

»Die auf hohem wissenschaftlichen Niveau verfassten Beiträge können also all jenen empfohlen werden, die sich für außereuropäische Geschichte in Wort und Bild interessieren.«

*Ulrich Ramm, Mitteilungen der Berliner Gesellschaft für Missionsgeschichte, Juli 2022*